

[3723.] **Nur auf Verlangen.**

Die neuesten, vom 1. Juli c. ab zur Anwendung kommenden preuss. Gewichts- und Münzbestimmungen werden es Vielen wünschenswerth machen, eine Anleitung zu besitzen, nach welcher sie bei allen im jetzigen Verkehr vorkommenden Berechnungen zu verfahren haben.

Rector Reiter's
„Wegweiser für das Rechnen“

erschienen im Commissions-Verlag der unterzeichneten Handlung und durch alle Buchhandlungen zu beziehen, eignet sich hierzu ganz vorzüglich, insofern er in möglichster Kürze und in leicht festzuhaltender Form die Musterberechnungen auf eine Weise vorführt, nach welcher Theorie und Praxis durchweg gleichen Schritt halten, und das Facit schnell erreicht wird.

Das in dem Wegweiser mitgetheilte, *ganz neue*, von dem Verfasser gefundene Verfahren bei Berechnung zusammengesetzter Zinsen wird dem Freunde der Arithmetik willkommen sein.

Als Schulbuch wird der „Wegweiser“ gewiss mit gutem Erfolg benutzt werden, insofern der Schüler nur das seiner Aufgabe analoge Musterbeispiel aufsuchen darf, um mit seiner Arbeit sogleich in's Klare zu kommen.

Sie erhalten von dem auf 7½ S \mathcal{H} angesetzten Ladenpreise à Cond. 25%, fest 33½% und baar 40% Rabatt. (Zur gefälligen Verschreibung wollen Sie sich des Verlangzettels bedienen.)

Hochachtungsvoll und ergebenst
Bromberg, im Januar 1858.

M. Aronsohn's Buchhdlg.

[3724.] Im Verlage des Unterzeichneten ist erschienen:

Fahland, Lehrer d. Mathematik am Gymnasium zu Luckau, Leitfaden für den planimetrischen Unterricht. Mit 1 lithogr. Tafel. Cart. Preis 12 S \mathcal{H} ord., 8 S \mathcal{H} netto.

Heinichen, Prorector des Gymnasiums zu Zwickau, Uebungen im lateinischen Stil. Für obere Gymnasialclassen. Zweite, durchaus verbesserte und vermehrte Auflage. Brosch. Preis 18 S \mathcal{H} ord., 12 S \mathcal{H} netto.

Ich erlaube mir die Herren Kollegen zum bevorstehenden Semesterwechsel auf diese beiden Schulbücher aufmerksam zu machen und bitte gefälligst Exemplare à Cond. zu verlangen und selbige den Herren Lehrern behufs Einführung zur Einsichtnahme vorzulegen.

Luckau, den 15. Febr. 1858.

Hochachtungsvoll
G. F. Kutscher.

[3725.] Zu 7 S \mathcal{H} baar werden in Leipzig ausgeliefert:

La corrispondenza commerciale con rimarche ed istruzioni preliminari, composta da A. Godina. 8. 12 Bog. Geh.

Il corrispondente triestino ovvero lettere istruttive per la gioventù bramosa di applicarsi al commercio. 8. 7 Bog. Geh.

Herm. Fr. Münster in Triest.

[3726.] Im Verlage des Unterzeichneten erschienen soeben:

Dr. Al. Luther's kl. Katechismus unter Zugrundelegung des alten Breslauer, ursprünglich Lüneburg-Celleschen Katechismus in Frage und Antwort erklärt und durch Bibel-Sprüche und biblische Geschichten, sowie durch Kirchen-Lieder erläutert von

Heinrich Wendel, Pastor.

Ausg. A. 2. verb. Aufl. VII u. 191 S. 8. roh 5½ S \mathcal{H} .

Ausg. B. (Auszug f. Schulen.) 2. Aufl. 144 S. 8. roh 4½ S \mathcal{H} , gebunden 5¼ S \mathcal{H} .

Den Auszug für Schulen (B) kann ich nur in einigen Exempl. (geb.) à Cond. liefern, dagegen steht die Ausg. A — für Geistliche, Lehrer, Confirmanden u. Seminaristen — auf Verlangen in größerer Anzahl à Cond. zu Diensten und zwar behufs Ansichtsversendung an Geistliche und Lehrer broschirt. Diesen broschirten Exempl. ist ½ Bog. Vorrede — welche nur für Geistliche und Lehrer bestimmt ist — beigeheftet, was Sie bei Ihren Bestellungen gütigst beachten wollen. Partien liefere ich in der Regel nur roh oder (auf Verlangen) gebunden und zwar 11/10 Exempl. gegen baar, 31/30 Exempl. à Conto.

Wendel's Katechismus ist mit Genehmigung des hochw. Ober-Kirchen-Raths und des hohen Ministeriums der geistl. Angelegenheiten von dem schles. königl. Consistorium und von den königl. Regierungen in Breslau und Liegnitz allen Geistlichen und Lehrern dringend empfohlen. Derselbe ist außer in Preußen auch in Hannover schon sehr verbreitet. — Da die starke Auflage von

Wendel's biblische Geschichten (5 S \mathcal{H})

schon bis auf einige Hundert Exempl. vergriffen ist, so muß ich die Bemerkung auf meiner Remittendensactur, daß ich hiervon Disponenden gestatte — hiermit zurücknehmen, und ich ersuche Sie dringend um schleunige Remission aller nicht abgesetzten Exemplare. Die 2. unveränderte Auflage erscheint bald nach Ostern. —

Von der

Anders-Stolzenburg'schen Ausgabe der 80 Kirchenlieder und 18 Psalmen der Regulativen (nebst Liturgie)

erscheint in diesen Tagen eine Ausgabe ohne lutherischen Katechismus. Brosch. für 1¼ S \mathcal{H} (mit 25% Rabatt und 32/30 Exempl. gegen baar).

Die Empfehlung der Anders-Stolzenburg'schen Liedersammlung in den Regulativen, sowie der deutliche Druck geben dieser Ausgabe vor allen übrigen den Vorzug. Auch ist in Wendel's Katechismus auf dieselbe Bezug genommen. Bei Ihren Bestellungen wollen Sie gef. nicht unterlassen zu bemerken, ob ohne oder mit luther. Katechismus gewünscht wird. Die mit

Wendel's Perikopenbuch (3 S \mathcal{H})

in Eins gebundenen Exempl. der 80 Kirchenlieder werden, wo sie offerirt werden, viel u. gern gekauft, es liegt die Verwendung für diese combinirte gebundene Ausgabe auch in Ihrem Interesse. Ich liefere dieselbe (geb.) 6 S \mathcal{H} mit 25% Rabatt und 31/30 Exempl., gegen baar 11/10 Exempl. —

Folgende Novitäten kommen jetzt zur Versendung und ich ersuche Sie, Ihren Bedarf

à Cond. in Naumburg's Wahlzettel zu verlangen:

Crüger's, Carl Friedr., Predigten aus seinem Nachlaß. In einen Jahrgang zusammengestellt.

Erste Hälfte (Festhälfte) des Kirchenjahrs. 18 Bog. gr. 8. Brosch. 18 S \mathcal{H} mit 25% Rabatt und 13/12 Exempl., gegen baar 7/6 Exempl.

Die zweite Hälfte erscheint zu Pfingsten d. J.

Diese Predigtsammlung eignet sich eben sowohl zur Hausandacht als für den sonntäglichen Nachmittags-Lese-Gottesdienst und wird daher von evangel. Geistlichen und Laien gern gekauft. Ebenso

Taube's, C. S., 43 Predigten über fortlaufende Texte des ersten Buches Mose. 21 Bog. gr. 8. Brosch. 1½ S \mathcal{H} .

Werner's, Dr. Fr., Himmels-Beg eines Christen. Neuer Abdruck. 1. 30 Bog. 8. Brosch. 24 S \mathcal{H} . 1. Heft 4 S \mathcal{H} .

Breslau, den 10. März 1858.

Carl Dülfer.

[3727.] P. P.

Hierdurch beehren wir uns, Ihnen unter Hinweisung auf den von uns ausgegebenen Prospectus die Anzeige zu machen, dass wir vom Jahre 1858 ab den Verlag der früher in der von Ebner'schen Buchhandlung in Nürnberg erschienenen Zeitschrift:

„Die deutschen Mundarten.“

Eine Vierteljahrsschrift für Dichtung,
Forschung und Kritik.

Herausgegeben von

Dr. G. Karl Frommann.

übernommen haben. Format und Ausdehnung der Zeitschrift werden unverändert bleiben, dagegen wird sie in Bezug auf Papier und typographische Ausstattung künftig in einer ihrem innern Gehalte entsprechenden würdigeren Form erscheinen. Wir hoffen keine Fehlbitte zu thun, wenn wir Sie ersuchen, dieses vortreffliche Unternehmen, dessen wissenschaftlichen Werth die competenteste Autorität, der ehrwürdige *Jacob Grimm*, in glänzender Weise anerkannt hat, Ihrerseits energisch fördern zu wollen. Wir bitten, Ihren Bedarf von Prospecten recht bald von uns verlangen und dieselben recht sorgfältig verbreiten zu wollen. Auch das 1. Heft des neuen Jahrganges steht Ihnen in mässiger Anzahl à Cond. zu Dienst. Grössere Bibliotheken, sowie Gymnasial-Bibliotheken, Lesevereine, Sprachforscher, überhaupt diejenigen Freunde der deutschen Literatur, welche sich speciell für die Fortbildung unserer edlen Muttersprache, für ihre mannichfachen Volksdialekte, für das deutsche Volkslied interessieren, wollen Sie gefälligst durch Uebersendung von Prospecten zunächst mit dieser bis jetzt wenig gekannten reichen Sprachquelle bekannt machen.

Indem wir Sie nochmals höflich ersuchen, diesem nationalen Unternehmen, welches seit her unter ungünstigen Verhältnissen auch in Bezug auf seine buchhändlerische Verbreitung gelitten hat, Ihre wohlwollende Förderung zu Theil werden zu lassen, zeichnen

Hochachtungsvoll

C. H. Beck'sche Buchhdlg. in Nördlingen.